



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

7. Das Hofgericht zu Arnberg

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

7. Das Hofgericht zu Arnberg

mit einem Präsidenten, 10 Rätthen, 4 Assessoren, 3 Prokuratoren und 19 Advokaten. Vor dieses Gericht gehören über 200,000 Menschen und unter demselben stehen:

- a. die 22 Justizämter, jedes durch einen Justiz-Unteramtmann verwaltet;
- b. die Stadtgerichte der Städte Brillon, Medebach und Siegen;
- c. die Friedensgerichte zu Freiensohl und Hüsten;
- d. das standesherrliche Gericht zu Berleburg.

8. Das Obertribunal zu Neufchâtel.

(Souverain Tribunal des Trois-Etats de Neufchâtel).

Sein Präsident ist der Königl. Gouverneur und General-Lieutenant des Fürstenthums, seine Mitglieder 4 Staatsräthe aus dem Etat de la Noblesse, 4 Officiere für den Etat des Officiers, 4 Rätthe für den Tiers-Etat.

Eben so ist ein Tribunal zu Valengin eingerichtet; hier ist derselbe Etat de la Noblesse, die 4 Rätthe der 2 Etats, und der dritte besteht aus den Maire's von Valengin und Loche.

9. Die 15 Oberlandesgerichte

verwalten als die obersten Landes-Justizbehörden die gesammte Rechtspflege ihres Jurisdiktionsbezirks, das Vormundschafts-, Privat-, Lehn-, Hypotheken-, Besitzerwerbungs- und Huldigungswesen, und führen die Aufsicht über die Untergerichte.

I. Das Oberlandesgericht zu Breslau, mit 1 Präsident, 2 Vice-Präsidenten, 19 Rätthen, 8 Assessoren, 26 Justizkommissarien und Notarien bei den Ober- und 38 bei den Untergerichten. Unter seine Jurisdiktion gehören der Regierungs-Bezirk Breslau und die Kreise Hirschberg, Schönau, Landshut, Bolkenhain, von Liegnitz, von Kreuz-